

SUMMER SCHOOL  
29.08. – 05.09.2026

# FARBE ALS MATERIAL

EINE STÖRWERKSTATT FÜR  
TEILNEHMER:INNEN AUS  
HANDWERK UND ARCHITEKTUR

FACHEXPERT:INNEN

**TILLA THEUS\***  
**MARC LOELIGER**  
OLIVIA FONTANA  
CLAUDIO FONTANA  
MARIUS FONTANA  
MARTIN TSCHANZ  
THOMAS KLUG  
BEAT GUT

und weitere...

ORGANISATION

**INSTITUT KONSTRUKTIVES  
ENTWERFEN,  
ZHAW WINTERTHUR**

Hartmut Göhler, Andri Gerber  
Andreas Sonderegger  
Carmen Blättler, Tim Hug

PARTNER HANDWERK

**FONTANA & FONTANA  
WERKSTÄTTEN FÜR MALEREI  
KEIMFARBEN CH UND DE  
GUT MALERHANDWERK**

ORT

**MINERALISCHES  
KOMPETENZZENTRUM  
BODENSEE, THAL**

\* angefragt



**INFO + BEWERBUNG**

Studierende und  
Handwerker:innen

In der Summer School arbeiten Studierende und Handwerker:innen Seite an Seite und tauchen in die Welt der Mineralfarben ein – ein Material, das sowohl gestalterisch als auch handwerklich enormes Potenzial bietet.

Gemeinsam entwickeln wir ein Gestaltungskonzept für den Erschliessungsraum des Mineralischen Kompetenzzentrums in Thal. Anschliessend setzen wir dieses Konzept 1:1 um und verbinden dabei gestalterische Ideen mit handwerklichem Know-how. Befruchtet wird die praktische Arbeit durch Exkursionen und Inputs von Fachpersonen sowie durch die Begleitung durch Expert:innen von Fontana & Fontana und Keimfarben.

### **Mineralfarbe als Material**

Im Zentrum der Summer School steht das Material Mineralfarbe, welches an Bauten neben der Gestaltung die Funktion der äussersten Schutzschicht übernimmt. Das Beschichtungsmaterial aus mineralischen Rohstoffen wird seit Jahrhunderten auf verputzten Flächen eingesetzt und besticht bis heute durch seine natürliche Zusammensetzung.

Für die Gestaltung der Betonoberflächen des Erschliessungsraums arbeiten wir mit der von Keimfarben neu entwickelten Mineralfarbe «Lumaris», die im vergangenen Jahr das erste Mal eingesetzt wurde.

### **Eine Störwerkstatt für Hands-On Zusammenarbeit**

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte des Materials, der Farbpsychologie und der Wirkung von Farbe im Raum. Die Inputs zu Entwurfs- und Kompositionsmethoden und die Tests verschiedener Applikationstechniken bilden die Grundlage für die Hands-on Anwendung.

Wir verstehen die Summer School als Störwerkstatt, ein offenes und experimentelles Format der Wissensvermittlung, das Wissen von aussen ins Haus bringt. Bestehende Strukturen werden dabei bewusst «gestört» beziehungsweise unterwandert, um Austausch und neue Perspektiven zu ermöglichen.

So arbeiten Studierende und Handwerker:innen gemeinsam an Entwurf, Technik und Umsetzung und es entsteht bis zum Ende der Summer School ein gemeinsam realisiertes Werk.

Die Summer School macht zudem erfahrbar, wie wertvoll der Austausch zwischen Fachrichtungen für die gemeinsame Lösungsfindung und das Kennenlernen von Denkweisen und Methoden sein kann.

### **Inspiration – Einblicke in Handwerk, Industrie & Hochschule**

Die Summer School führt uns an verschiedene Orte, an denen die Gestaltung mit Mineralfarbe von Bedeutung ist. Im Betrieb von Fontana & Fontana erhalten wir Einblick ins Handwerk. Während dem Aufenthalt bei unserem Industriepartner Keimfarben sehen nicht nur Ihr Schaffen, sondern Entwerfen und Arbeiten selbst im Massstab 1:1. Am Exkursionstag und an der Abschlussveranstaltung an der ZHAW in Winterthur befassen wir uns mit der Wirkung von Mineralfarben an ausgewählten Objekten.

### **Bewerbung**

Eingeladen zur Teilnahme sind Studierende des Fachbereichs Architektur ab dem 5. Bachelorsemester und Handwerker:innen mit abgeschlossener Ausbildung. Die Bewerbung erfolgt Online mit einem Bewerbungsdossier bestehend aus einem Lebenslauf und einem Dossier mit Projektarbeiten aus dem Studium oder Arbeitsproben sowie selbständigen Arbeiten. Die Kosten der Veranstaltung inklusive der Übernachtung werden von der Hochschule getragen.